

»WERT«MARKENFORUM

JAHRGANG 16 – AUSGABE 3 + 4

MAI/JULI 2010

AKTUELLES

Informationen, Hinweise und Meinungen

Portokosten für Auslandsbezieher

Seit Beginn der Auslieferung des WMF haben wir die Abonnementspreise stabil gehalten. Die Portokosten für den Deutschlandversand haben sich in dieser Zeit ebenfalls nicht verändert, sie betragen 0,60 € je Sendung, sodass sie als Bestandteil der Gesamtkalkulation keine Belastung darstellen. Die Postgebühren für den Auslandversand unterscheiden sich bereits zu Anfang an von denen des Deutschlandversands mit 1 € je Sendung. Dies haben wir bewusst ignoriert, um einen Einheitspreis für das Abonnement zu haben. Sie waren bis zum Jahr 2008 für alle Auslandsbereiche einheitlich.

Dies hat sich im vergangenen Jahr geändert. Für Europa wurde die Gebühr bei 1 € belassen, der Überseeversand musste jetzt allerdings mit 1,50 €/Sendung abgerechnet werden. Diesen Preisunterschied haben wir ebenfalls noch aufgefangen. Inzwischen hat die Deutsche Post AG die Auslandsgebühren aber drastisch verändert, kaschiert durch den Wegfall von den unteren Gewichtsklassen, die auch das WMF mit max. 50 g betreffen.

Dies bedeutet, dass der Europaversand je Ausgabe von 1 € auf 2,70 € gestiegen ist und für den Überseeversand von 1,50 € auf 4 €. Mehrkosten für den Europaversand von 8,50 €/a und für Übersee von 12,50 €/a. Um alle Kosten abzudecken, müsste daher das Jahresabonnement, wenn man die bislang bereits gesponserten Unterschiede beibehält, für Bezieher aus **Europa** auf **21,30 €** und für Abonnenten aus **Übersee** auf **25,30 €** angehoben werden, da diese Mehrkosten von uns keineswegs mehr aufgefangen werden können.

Betroffen sind derzeit 24 Auslandsbezieher, die verständlicherweise diese Mehrkosten nicht akzeptieren werden, was außerordentlich bedauerlich, aber auch verständlich ist. Soweit wir es beurteilen können, bieten sich zwei Alternativen an: 1. Die Auslandsbezieher erhalten einmal jährlich eine Sendung mit allen Ausgaben ohne Preisveränderung. 2. Sie entscheiden sich für den Mailversand, den wir seit Heft 1/2010 für 5 €/a anbieten.

Wir haben selbstverständlich alle bisher (Februar 2010) bezahlten Abonnements mit der Ausgabe 2/2010 wie gewohnt ausgeliefert und werden die Ausgaben 3+4, 5 und 6 in einer Sendung am Ende des Jahres (November) verschicken. Alle Aus-

landsbezieher bitten wir für diese Maßnahme um Verständnis. Falls Sie mit dieser Regelung nicht einverstanden sind, können wir auch eine Rücküberweisung des bereits entrichteten Jahresabonnements vornehmen, ohne Anrechnung der bereits gelieferten Ausgaben 1 und 2/2010.

Teilen Sie uns bitte auch mit, ob Sie die eine oder andere beschriebene alternative Lieferung für 2011 in Anspruch nehmen möchten. Dazu die nachstehende Angebotspalette:

Abonnement **Europa**:

- A.** 5/6 Ausgaben/Jahr, Einzellieferung, sofort nach Erscheinen **21,30 €/a**
- B.** 5/6 Ausgaben/Jahr, Komplettlieferung am Ende des Jahres (November) **12,80 €/a**
- C.** 5/6 Ausgaben/Jahr per Mail **05,00 €/a**
- D.** 5/6 Ausgaben/Jahr per Mail zuzüglich Komplettlieferung am Ende des Jahres (November) ohne zusätzliche Berechnung **12,80 €/a**

Abonnement **Übersee**:

- E.** 5/6 Ausgaben/Jahr, Einzellieferung, sofort nach Erscheinen **25,30 €/a**
- F.** 5/6 Ausgaben/Jahr, Komplettlieferung am Ende des Jahres (November) **12,80 €/a**
- G.** 5/6 Ausgaben/Jahr per Mail **05,00 €/a**
- H.** 5/6 Ausgaben/Jahr per Mail zuzüglich Komplettlieferung am Ende des Jahres (November) ohne zusätzliche Berechnung **12,80 €/a**

„**EDIERTE UND UNEDIERTE MARKEN**“

Auflösungen, Berichtigungen und Ergänzungen

Nr. 0889 – 2/2001

In der Zeitschrift *Münzen & Sammeln* 4/2009, S. 68 findet sich eine Farbbildung unter „Unbestimmte Ausgabeorte“.

Achim Feldmann, München.

Nr. 0903-0904 – 2/2001

In der Zeitschrift *Münzen & Sammeln* 3/2009, S. 67 wird ein ähnliches Stück abgebildet, allerdings mit der Hauptfarbe grün.

Achim Feldmann, München.

Nr. 1231 – 4/2001

In *Münzen & Sammeln* 4/2009, S. 68 wird das Stück in Farbe abgebildet.

Achim Feldmann, München.

Nr. 1691 – 2/2002

In Münzen & Sammeln 4/2009, S. 68 wird die Marke in Farbe abgebildet.

Achim Feldmann, München.

Nr. 5827 – 1/2009

Das Stück ist auch in der MünzenRevue 8/1989, S. 736 bereits abgebildet worden (dort allerdings noch stärker verkleinert).

Achim Feldmann, München.

Nr. 5858 – 1/2009

Eine weitere Werkzeug-Kontrollmarke des Funkwerks in Köpenick ist in der Zeitschrift Münzen & Papiergeld 9/2004, S. 69 abgebildet. Diese hat jedoch nur eine Kantenlänge von 31 mm, ansonsten sieht sie gleich aus. Haben die verschiedenen Größen eine besondere Bedeutung?

Achim Feldmann, München.

Nr. 5949 – 2/2009

Im Wertmarkenforum 3+4/2004, Nr. 3397 ist ein ganz ähnliches Stück abgebildet worden, das aber eine andere Adresse in Köln (eine andere Firmenvertretung?) auf der Vorderseite zeigte.

Achim Feldmann, München.

Nr. 6160 – 6/2009

Möko Zeu Trie, ehemals VEB Möbelkombinat in Zeulenroda-Triebes (Thüringen), nicht Leipzig. Günter Wilhelm, Buttelstedt.

Nr. 6316 bis 6318 – 2/2010

Helmut Kahnt geht davon aus, dass diese Ausgaben eher der Stadt Salzburg zugeordnet werden sollten. Redaktion.

BERICHTE

HÜCKESWAGEN Wohltätigkeitsverein

von Werner Helmut Stahl

In einem gut recherchierten und umfassend dargestellten Beitrag zum Thema Brotmarke von Hückeswagen berichtete 1982 Horst Dahl aus Wuppertal. Nach seiner Schilderung hat er bei seinen Recherchen offenbar lediglich einen Hinweis zu dem Thema Material gefunden. Danach geht aus den Akten hervor, dass es sich um Ausprägungen in Kupfer handelt, abgesehen von dem Silberabschlag in der Sammlung Brettauer, den er erwähnt. Silberabschläge bei kommunalen Aufträgen (siehe die Notgeldmünzen aus der Zeit 1915

bis 1923) sind aber hinlänglich bekannt und waren wohl allgemein üblich als Präsent für den kommunalen Auftraggeber. Es gibt aber auch solche aus Zinn (Zink) bzw. aus Zinn (Zink) kupferplattiert, wie die hier vorgestellten Exemplare belegen, bei denen es sich wohl kaum um Sonderabschläge handeln kann; sie dürften aus dem regulären Auftrag stammen und lassen vermuten, dass die Gesamtauflage wohl in Zinn (Zink) kupferplattiert ausgeführt wurde, was bislang, offenbar mangels Materialprüfungsmöglichkeit, niemand feststellen konnte.



Brotmarke

Vs.: zwischen zwei Fadenkreisen: fünfblättrige Rosette
GIEB DU DEM ARMEN HEUT DEIN BROD (☺) |
im Innenkreis: HÜCKES - | - WAGENER |
WOHLTÄTIG | - KEITS | VEREIN

Rs.: zwischen zwei Fadenkreisen: fünfblättrige Rosette
DER ARME KANN DIR'S MORGEN GEBEN (☺) |
im Innenkreis: BROD | ZEICHEN
rund; 25,0 mm ø

6364 Kupfer (?)

6365 Zinn (Zink)

6366 Silber

„Am 30. Januar 1817 hatte Bürgermeister Johanny bei dem Elberfelder Oberbürgermeister nachgefragt, wo man die Brotmarken habe anfertigen lassen und die Antwort erhalten, daß 'diese Brodmarken in Frankfurt gemünzt sind' und 'würde man am besten thun, solche durch ein dortiges Handelshaus in der Münze daselbst ...' (?) anfertigen zu lassen.¹ Die Ausführung der Hückeswagener Brotmarke deutet darauf hin, daß man dem Elberfelder Rat gefolgt ist.

Die Brotmarken sind aus Kupfer und haben einen Durchmesser von 25 mm. Die Vorderseite trägt die Inschrift: HÜCKESWAGNER WOHLTÄTIGKEITSVEREIN – GIEB DU DEM ARMEN HEUT DEIN BROD, die Rückseite: BRODZEICHEN – DER ARME KANN DIR'S MORGEN GEBEN: Die Auflagenhöhe ist nicht zu ermitteln. Da wöchentlich aber nur wenig mehr als 200 Brote subventioniert wurden, können nur wenige Hundert Stück geprägt worden sein. Dies erklärt auch die Seltenheit der Hückeswagener Brotmarke, von der es nach Holzmaier/Brettauer auch einen Silberabschlag geben soll.²“

¹ Stadtarchiv Wuppertal, Akte R III 4.

² Sammlung Brettauer, Nr. 2022.



Brotmarke

Vs.: zwischen zwei Fadenkreisen: fünfblättrige Rosette
GIEB DU DEM ARMEN HEUT DEIN BROD (U) |
 im Innenkreis: **HÜCKES - | - WAGENER |**
WOHLTÄTIG | - KEITS | VEREIN

Rs.: leer (Hohlprägung)

6367 rund; 25,8 mm ø; Zinn (Zink), kupferplattiert;
 1,4 mm dick

Literatur:

Dahl, Horst: Die Hückeswagener Brotmarke, in: Numismatisches Nachrichtenblatt, Nr. 11/1982, Seite 362f.

Holzmaier, Dr. Eduard: Katalog der Sammlung Dr. Josef Brettauers, *MEDICINA IN NUMMIS*, Wien 1937.

Standort:

Historisches Museum Frankfurt am Main – Münzkabinett (6364-6365). Slg. Institut für Numismatik, Wien (6366). Privatsammlung (6367).

Beispiel einer regionalen Motivsammlung

von Werner Helmut Stahl

In Anbetracht der Fülle des Materials an Marken und Zeichen in Deutschland und den angrenzenden Ländern, vermerkt doch Menzel bereits über 34.000 Grundtypen mit zahlreichen zusätzlichen Einzelstücken für deutschsprachige Gebiete, wobei eine nennenswerte Anzahl von Markenkategorien dort nicht erfasst ist. Hinzu kommen die systematisch erscheinenden Menzel-Nachträge im WMF und auch über 7.000 Einzelstücke, die bislang unabhängig davon im WMF vorgestellt wurden. So ist es verständlich, dass sich Sammler spezialisieren auf bestimmte Motive oder, was noch häufiger feststellbar ist, für Ausgaben einer bestimmten Region. Diese Spezialisierung hat allerdings auch zur Folge, dass die Handelspreise für einzelne Regionen in die Höhe schießen, umsomehr je kleiner dieser Sammelbereich ist.

Üblicherweise werden alle Typen und Varianten gesammelt, die in dem jeweiligen Bereich ausgegeben wurden. Auch solche, die oftmals bei größeren Gebietssammlungen verschmäht werden, seien sie aus weniger beliebtem Material (Aluminium, Eisen, Keramik, Kunststoff, Pappe etc.) oder zu modern (Apothekentaler, Autowaschmarken, Einkaufswagenchips, Hundemarken, Parkmarken, Tresormarken, Werkzeugmarken, etc.). Auch die Tatsache, dass solche Marken nicht die aktuellen

Währungsbezeichnungen wie DM oder Euro tragen, sondern Fantasiebezeichnungen bzw. historische Begriffe wie Taler, Gulden etc. verwenden, schließen von der Beachtung aus. Dabei wird verkannt, dass es sich auch hier um eindeutige und in nichts von anderen Wertmarken unterscheidende Ausführungen handelt, die lediglich dadurch zustande kommen, da der Gesetzgeber in Deutschland, inzwischen auch durch die Europäische Kommission, Ausführungsregeln vorschreibt, die eine Verwendung regulärer Währungsbezeichnungen für diese Marken und Zeichen unter Strafe stellt. Es sich also um Ausweichbezeichnungen handelt, die den Geldcharakter des Produkts verdeutlichen sollen. Die Ursache ist auch darin zu suchen, dass länderspezifische Standardkataloge diese Markenkategorien ausschließen. Lediglich Regionalpublikationen bemühen sich um dieses Material, obgleich es auch hier ignorante Vorstellungen gibt, wie wir einer aktuellen Arbeit entnehmen konnten³: „(...) Je nach Art der Marken oder Anlaß ihrer Ausgabe wurden diese verschenkt, verkauft oder beigegeben, stellten also kein Geld mehr dar, sondern bildeten bereits den Gegenwert oder aber den Beleg dafür. Oder sie wurden, wie die Kellnermarken, betriebsintern anstelle von Bargeld eingesetzt, aber beileibe nicht mit Notgeldcharakter. Es gibt aber auch Grenz- bzw. Zweifelsfälle; vereinzelt läßt sich nicht mehr feststellen, wo die Verwendung als Pfand- oder Wertmarke (auf Pfennigbeträge ausgestellt) endete und eine solche als Kleingeldersatz begann. (...) Im vorliegenden Fall sollen somit des weiteren die Werkzeug-, Garderobe- und Hundemarken ebenso erwähnt werden, wie die Marken aus jüngerer Zeit: Rabatt- oder Bonusmarken der Apotheken aus Metall, Quittungsmarken für Nachttresore, Marken für Autowaschanlagen und Parkautomaten. Nicht in jedem Fall läßt sich der Verwendungszweck eindeutig bestimmen, und nach wie vor ist in Einzelfällen nicht gesichert, ob es sich bei Marken mit geprägtem Geldbetrag um Kleingeldersatz oder aber lediglich um Firmenwerbung handelt. Daher wird auf eine Kommentierung des Verwendungszweckes verzichtet. Zumeist läßt sich dieser eindeutig erkennen, sei es durch die bildliche Darstellung, wie bei den Kellner- oder Hundemarken, oftmals natürlich durch die Beschriftung (»100er Naßtreiber«), aber sogar auch durch die Lochung, wie bei den Werkzeugmarken. Und im Zweifel ist ein wenig Fantasie nicht ganz fehl am Platze.(...)“

„(...) Zum anderen wurden – gerade im Hinblick auf die Entwicklung in jüngerer Zeit – ausschließlich Marken aus Metall aufgenommen. Diese Einschränkung grenzt das Thema in qualitativer Hinsicht auf das ange-

³ Brendel, Lothar: Geldersatzmarken, Privatmünzen, Marken, Zeichen und Jetons in Kassel und Umgebung, Seite 7f.

nehmste ein, denn die Flut der modernen Marken aus Kunststoff nimmt der Marke ihren »inneren« Wert. Dagegen hat die Marke aus Bronze, Messing, Kupfer, Aluminium, Nickel, Zinn oder Zink doch ihren eigenen (weil Münz-) Charakter. Selbstredend würden auch Marken aus Gold und Silber gerne berücksichtigt, doch konnten bislang keine solchen vorgefunden werden. Auszuschließen wären neben Kunststoff auch besondere Materialien wie Porzellan, Leder, Leinen, Seide, Karton, etc., so sie angetroffen würden. (...)“.

Eine Kommentierung dürfte hier wohl nicht erforderlich sein. Lediglich noch ein Hinweis dazu: Auch Hundemarken fanden in den Augen des Autors Gnade. Er erwähnt sie allerdings nur exemplarisch. Apothekentaler, da aus Metall, sind ihm ebenfalls genehm. Andere moderne Ausgaben (Werbe- und Pfandmarken für Einkaufswagen), obwohl aus Metall, wiederum fand er noch nicht einmal erwähnenswert.

Meines Erachtens kann man Motivsammlungen auch mit Regionalsammlungen verknüpfen, wie das hier behandelte Thema aufzeigen soll.

Die in Frankfurt am Main ansässige TN Lehner & Co. ist hervorgegangen aus der 1899 gegründeten „Deutsche Privat Telephon Gesellschaft H. Fuld & Co.“ im Zusammenschluss mit der 1901 gegründeten „Telephon- und Telegraphenbau-Gesellschaft mbH“, deren Anteile die „Deutsche Privat Telephon Gesellschaft H. Fuld & Co.“ hielt, bildete sich die Firma Telefonbau- und Normalzeit GmbH. Neben der Einrichtung von Fernsprechämtern jeder Größe wurden auch, Fernsprechnebenstellen jeder Art und Größe, Fernsprech-Hausvermittlungseinrichtungen, Fernsprechapparate, Zusatz- und Ergänzungseinrichtungen zu Nebenstellenanlagen, Elektrische Haupt- und Nebenuhren, Batterieuhren, Geräte für Polizei-Notruf, Feuermelde-, Sicherungs- und Alarm-Anlagen, Geräte für Fernwirk- und Datenübertragungsanlagen, ferner Postalia Frankiermaschinen, Verkaufs- und Verpflegungsautomaten hergestellt. Obwohl aus den einzelnen Entwicklungsstufen des Unternehmens einige Telefonmarken und betriebsinterne Wertmarken belegt sind, kommt aus dem letztgenannten Fertigungsbereich „Verkaufs- und Verpflegungsautomaten“ die größere Anzahl von Automatenmarken, die alle mit dem bekannten Firmenlogo **TN** gekennzeichnet sind. Der regionale Bezug zu Frankfurt am Main ist durch dieses Kennzeichen durchaus gegeben, sodass mit dieser kleinen, aber zufälligen Zusammenstellung, eine Anregung für vergleichbare Initiativen anderenorts denkbar erscheint.

Augsburg (Bayern)

Krankenanstalten der Stadt Augsburg,



Speisemarke

Vs.: **Kranken – Anstalten** (○) | **Stadt | Augsburg** (○)

Rs.: **Essenmarke** (○) | Firmenzeichen mit **TN** in einem Kreis

6368 rund; 21,1 mm ø; Messing vernickelt; Lochung: 4,0 mm ø; 1,9 mm dick; (↓↓); Menzel Nr. 1020.1



Speisemarke

Vs.: **Kranken – Anstalten** (○) | **Stadt | Augsburg** (○)

Rs.: **Essenmarke** (○) | Firmenzeichen mit **TN** in einem Kreis

6369 rund; 21,1 mm ø; Messing; Lochung: 2 x 4,0 mm ø; 1,9 mm dick; (↓↓); Menzel Nr. 1020.2



Speisemarke

Vs.: **Kranken – Anstalten** (○) | **Stadt | Augsburg** (○)

Rs.: Firmenzeichen mit **TN** in einem Rhombus | **Essenmarke** (○)

6370 rund; 21,1 mm ø; Messing vernickelt; Lochung: 4,0 mm ø; 1,9 mm dick; (↓↓); Menzel Nr. 1020.3



Speisemarke

Vs.: **Kranken – Anstalten** (○) | **Stadt | Augsburg** (○)

Rs.: Firmenzeichen mit **TN** in einem Rhombus | **Essenmarke** (○)

6371 rund; 21,1 mm ø; Messing; Lochung: 2 x 4,0 mm ø; 1,9 mm dick; (↓↓); Menzel Nr. 1020.4

Bochum (Nordrhein-Westfalen)
Ruhr Universität Bochum.



Wertmarke

- Vs.: **Ruhr – Universität (⌢) | Bochum**
Rs.: Firmenzeichen **TN** in einem Rhombus
6372 rund; 20,3 mm ø; Messing; Lochung: Dreieck; 1,9 mm dick; (↓↓); Menzel Nr. 3063.1; Zerbes 910A

Bonn (Nordrhein-Westfalen)
Juristisches Seminar Bonn.



Kopiermarke

- Vs.: **Jur. Seminar Bonn (○) | 1 Kopie**
Rs.: Firmenzeichen **TN** in einem Kreis
6373 rund; 21,1 mm ø; Kupfer; Lochung: 3,1 mm ø 1,9 mm dick; (↓↓); Menzel Nr. 3201.2; Zerbes 900A1

Mensa Bonn.



Speisemarke

- Vs.: **MENSA – BONN (⌢) | 1 ESSEN**
Rs.: Firmenzeichen **TN** in einem Rhombus
6374 rund; 21,1 mm ø; Messing vernickelt; Lochung: Quadrat; 1,9 mm dick; (↓↓); Menzel Nr. 3211.1; Zerbes 910A



Speisemarke

- Vs.: **MENSA – BONN (⌢) | 1 ESSEN**
Rs.: Firmenzeichen **TN** in einem Rhombus
6375 rund; 21,1 mm ø; Messing vernickelt; Lochung: Quadrat; 1,9 mm dick; (↓↓); Menzel Nr. 3211.2; Zerbes 910B



Speisemarke

- Vs.: **MENSA – BONN (○) | 1 ESSEN**
Rs.: Firmenzeichen **TN** in einem Kreis
6376 rund; 21,1 mm ø; Messing vernickelt; Lochung: Queraloval über Quadrat; 1,9 mm dick; (↓↓); Menzel Nr. 3211.4; Zerbes 910C

Studentenwerk Bonn.



Wertmarke

- Vs.: Firmenzeichen **TN** in einem Rhombus | **STB**
Rs.: leer
6377 rund; 21,1 mm ø; Messing; Lochung: Dreieck; 1,9 mm dick; Menzel Nr. 3230.1; Zerbes 950A

Duisburg (Nordrhein-Westfalen)
König Brauerei, Duisburg.



Speisemarke

- Vs.: **KÖNIG – BRAUEREI (○) | MO**
Rs.: Firmenzeichen mit **TN** in einem Rhombus
6378 rund; 21,2 mm ø; Aluminium (goldgelb eloxiert); Lochung: 3,1 mm ø; 2,1 mm dick; (↓↓); Menzel Nr. 5981.3

Erlangen (Bayern)
Henninger-Reifbräu, Erlangen.



Brauereimarke

- Vs.: **HENNINGER** Firmenzeichen mit **TN** in einem Rhombus **REIFBRÄU (⌢) | ½ Liter | Bier**
Rs.: **Gültig nur in (⌢) | Betriebs- | kantine | der Brauerei (⌢)**
6379 rund; 21,1 mm ø; Messing; Lochung: 3,0 mm ø; 1,8 mm dick; (↓↓); Menzel Nr. 6798.1

Essen (Nordrhein-Westfalen) *Bundesbahn Sozialwerk Essen.*



Pfandmarke

Vs.: **Bundesbahn – Sozialwerk** (↷) | **Essen**
 Rs.: Firmenzeichen **TN** in einem Rhombus | **Pfand- | marke**

6380 rund; 21,1 mm ø; Messing; Lochung: 4,0 mm ø; 1,8 mm dick; (↕); Menzel Nr. 6959.1



Pfandmarke

Vs.: **Bundesbahn – Sozialwerk** (↷) | **Essen**
 Rs.: **Pfand- | marke** | Firmenzeichen **TN** in einem Kreis
6381 rund; 21,1 mm ø; Messing; Lochung: 4,0 mm ø; 1,8 mm dick; (↕); Menzel Nr. 6959.3

Köln (Nordrhein-Westfalen) *Studentenwerk Köln.*



Wertmarke

Vs.: **St. W. K.** (↷)
 Rs.: Firmenzeichen **TN** in einem Rhombus
6382 rund; 21,1 mm ø; Messing; Lochung: 3,0 mm ø; 1,8 mm dick; (↕); Menzel Nr. 13534.1; Zerbes 900A

München (Bayern) *Studentenwerk München – Mensa.*



Speisemarke

Vs.: **Studentenwerk** (↷) | **München** | **Mensa**
 Rs.: Firmenzeichen **TN** in einem Rhombus | **1 Abendessen** (↷)
6383 rund; 21,1 mm ø; Messing; Lochung: 3,6 mm ø; 1,8 mm dick; (↕); Menzel Nr. 17931.1; Zerbes 950A



Speisemarke

Vs.: **Studentenwerk** (↷) | **München** | **Mensa**
 Rs.: Firmenzeichen **TN** in einem Rhombus | **Wertmarke** | **1 Mittagessen** (↷)

6384 rund; 21,1 mm ø; Messing vernickelt; Lochung: Dreieck; 1,8 mm dick; (↕); Menzel Nr. 17931.3; Zerbes 920B

Studentenwerk München – Uni.



Speisemarke

Vs.: **Studentenwerk** (↷) | **München** | **Uni**
 Rs.: Firmenzeichen **TN** in einem Rhombus | **Wertmarke** | **1 Mittagessen** (↷)

6385 rund; 21,1 mm ø; Messing vernickelt; Lochung: Dreieck; 1,8 mm dick; (↕); Menzel Nr. 17935.2; Zerbes 950B

Ulm (Bayern)

Brauerei Goldochsen, Veitsbrunnenweg 3, Ulm/Donau.



Pfandmarke

Vs.: **Brauerei Gold – Ochsen** (↷) | **Ulm - Donau**
 Rs.: Firmenzeichen **TN** in einem Rhombus | **Pfand- | marke**

6386 rund; 21,1 mm ø; Messing; Lochung: 4,0 mm ø; 1,8 mm dick; (↕); Menzel Nr. 25435.3

Bubaho, Hauptbahnhof Gaststätten Ulm/Donau.



Wertmarke

Vs.: **Hauptbahnhof – Gaststätten** (↷) | **Ulm/Donau**
 Rs.: Firmenzeichen **TN** in einem Rhombus | **Bubaho** (↷)

6387 rund; 21,1 mm ø; Messing; Lochung: 6,0 mm ø; 1,8 mm dick; (↕); Menzel Nr. 25455.1

Haller, Magirus Kantine, Ulm/Donau.



Pfandmarke

Vs.: **Magirus Kantine** (↷) | **Haller**

Rs.: Firmenzeichen **TN** in einem Rhombus | **Pfand-**
marke
6388 rund; 21,1 mm ø; Messing; Lochung: 4,0 mm ø;
1,8 mm dick; (↕); Menzel Nr. 25472.1

KARGA, Ulm/Donau.



Wertmarke

Vs.: **KARGA** (↷) | **Ulm** (↷)

Rs.: Firmenzeichen **TN** in einem Rhombus |
Wertmünze (↷)

6389 rund; 20,8 mm ø; Messing vernickelt; Lochung:
3,1 mm ø; 1,9 mm dick; (↕); Menzel Nr. -

Wuppertal (Nordrhein-Westfalen)

Wilhelm Jackstädt & Co., Wuppertal.



Milchmarke

Vs.: **Wilhelm Jackstädt & Co.** (↷) | **Wuppertal**

Rs.: Firmenzeichen **TN** in einem Rhombus |
Milchmarke (↷)

6390 rund; 21,1 mm ø; Messing; Lochung: 4,0 mm ø;
1,9 mm dick; (↕); Menzel Nr. -

Ausgaben ohne Zuordnung



Pfandmarke

Vs.: **Hoge**

Rs.: Firmenzeichen **TN** in einem Rhombus | **Pfand-**
marke
6391 rund; 21,2 mm ø; Messing; Lochung: Dreieck;
1,8 mm dick; (↕); Menzel Nr. 30808.1?


Pfandmarke

Vs.: **Hoge**

Rs.: **Pfand-** | **marke** | Firmenzeichen **TN** in einem Kreis
6392 rund; 21,1 mm ø; Messing; Lochung: Dreieck;
1,7 mm dick; (↕); Menzel Nr. 30808.1?


Wertmarke

Vs.: **HUKLA** (↷)

Rs.: Firmenzeichen **TN** in einem Rhombus

6393 rund; 21,1 mm ø; Aluminium (goldgelb eloxiert); Lochung:
3,9 mm ø; 2,0 mm dick; (↕); Menzel zu Nr. 30947


Zahlmarke

Vs.: **NWL** (↷) | **20**

Rs.: Firmenzeichen **TN** in einem Rhombus

6394 rund; 21,1 mm ø; Messing; Lochung: 7,6 mm ø;
1,8 mm dick; (↕); Menzel Nr. 32214.1


Zahlmarke

Vs.: **NWL** (↷) | **20**

Rs.: Firmenzeichen **TN** in einem Rhombus

6395 rund; 21,1 mm ø; Messing; Lochung: Dreieck;
1,9 mm dick; (↕); Menzel Nr. 32214.2


Zahlmarke

Vs.: **UK** | **50**

Rs.: Firmenzeichen **TN** in einem Rhombus

6396 rund; 21,1 mm ø; Messing; Lochung: 7,6 mm ø;
1,9 mm dick; (↕); Menzel Nr. zu 33359



Pfandmarke

Vs.: **Anger – Bogen** (∪)

Rs.: Firmenzeichen **TN** in einem Rhombus | **Pfand-
marke**

6397 rund; 21,1 mm ø; Messing; Lochung: 4,0 mm ø;
1,8 mm dick; (↓↓); Menzel Nr. -



Pfandmarke

Vs.: **r | r**

Rs.: Firmenzeichen **TN** in einem Rhombus | **Pfand-
marke**

6398 rund; 21,1 mm ø; Messing; Lochung: 3,1 mm ø;
1,8 mm dick; (↓↓); Menzel Nr. -



Speisemarke

Vs.: **K – V**

Rs.: Firmenzeichen **TN** in einem Rhombus | **1
Mittagessen** (∪)

6399 rund; 21,1 mm ø; Messing; Lochung: 3,1 mm ø;
1,8 mm dick; (↓↓); Menzel Nr. -



Wertmarke

Vs.: **B R**

Rs.: Firmenzeichen **TN** in einem Rhombus

6400 rund; 21,1 mm ø; Messing; Lochung: 3,1 mm ø;
1,8 mm dick; (↓↓); Menzel Nr. -



Pfandmarke

Vs.: **HS** in einem Kreis

Rs.: Firmenzeichen **TN** in einem Rhombus | **Pfand-
marke**

6401 rund; 21,1 mm ø; Messing; Lochung: 3,0 mm ø;
1,9 mm dick; (↓↓); Menzel Nr. -

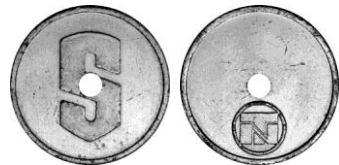


Wertmarke

Vs.: **Löwenbräu** (∪)

Rs.: Firmenzeichen **TN** in einem Rhombus

6402 rund; 21,1 mm ø; Messing; Lochung: 3,1 mm ø;
1,9 mm dick; (↓↓); Menzel Nr. -



Wertmarke

Vs.: **S**

Rs.: Firmenzeichen **TN** in einem Kreis

6403 rund; 21,2 mm ø; Aluminium (grün eloxiert);
Lochung: 3,1 mm ø; 2,1 mm dick; (↓↓); Menzel Nr. -



Wertmarke

Vs.: **R**

Rs.: Firmenzeichen **TN** in einem Rhombus

6404 rund; 21,1 mm ø; Messing; Lochung: 3,1 mm ø;
1,8 mm dick; (↓↓); Menzel Nr. -

UNEDIERTE MARKEN

MIT ZUWEISUNG

Arnstorf-Mariakirchen (Bayern)

SCHLOSSBRÄU

Schlossbräu Mariakirchen GmbH, Bahnhofstraße 29.



Brauereimarke

Vs.: vertieft: Firmenlogo mit **SCHLOSS- | BRÄU | MARIAKIRCHEN**

Rs.: vertieft: **½ | LITER | 2003**

6405 hochrechteckig; 32,6 x 27,5 mm; Messing; 1,7 mm dick; (↓↓)

Berlin

Staatliche Münze Berlin

Ollenhauerstraße 97.



Adress- und Werbemarke

Vs.: **STAATLICHE MÜNZE BERLIN (☐) | 13403**

BERLIN OLLENHAUERSTRASSE 97 (☐) | www.MUENZE.BERLIN.DE (☐) | TEL: 030/ 23 140 701 FAX: 030/23 140 710 (☐)

Rs.: **MÜNZEN & MEDAILLEN SEIT 1280 (☐)**

6406 rund; 29,0 mm ø; Messing; Lochung: 6,8 mm ø; 1,9 mm dick; (↓↓)

Borken (Nordrhein-Westfalen)

Teuflich gut

Ingrid Hastenteufel, Burloer Straße 139, Bezirkshandlung der TUPPERWARE Deutschland GmbH.

Günter Fritz, Köln.



Prämienmarke

Vs.: **Teuflich gut (☐) | 1 | Borki | ★ Hastenteufel ★ (☐)**

Rs.: **Aktivität | ist | Trumpf**

6407 rund; 23,3 mm ø; Eisen vernickelt; 2,9 mm dick; (↓↓)

Dortmund (Nordrhein-Westfalen)

RITTER BRAUEREI

Dortmunder Union – Ritter Brauerei GmbH, Lütgendortmunder Hellweg 242.



Kontrollmarke

Vs.: Perlkreis, **DORTMUNDER | RITTER – BRAUEREI | A-G.**

Rs.: Perlkreis

6408 achteckig; 30,3 x 30,4 mm; Messing; Lochung: 4,0 mm ø; 1,3 mm dick



Kontrollmarke

Vs.: Perlkreis, **DORTMUNDER | RITTER – BRAUEREI | A-G. | ABTL. II**

Rs.: Perlkreis, Nummer (vertieft)

6409 rund; 30,3 mm ø; Messing; Lochung: 4,0 mm ø; 1,3 mm dick; (↓↓)

Dortmund-Hohensyburg (Nordrhein-Westfalen)

C.S.

Günter Fritz, Köln.



Biermarke

Vs.: Perlkreis, **C.S. | HOHEN - | SYBURG**

Rs.: gefülltes Henkelglas

6410 rund; 21,0 mm ø; Messing; 1,2 mm dick; (↓↓)



Zahlmarke

- Vs.: **Mit Mehrwert zum Erfolg.** (∩) | Ornamentschraffur | **WAZ** | >>>ZEITSCHRIFTEN | **MARKETING** | Medien für Millionen (∩) | **1 WAZ-Dollar** (∩)
- Rs.: **Mit Mehrwert zum Erfolg** (∩) | schraffierter Kreis, darauf: **1 WAZ** | \$ | darunter: **WAZ Zeitschriften Marketing** (∩)

6416 rund; 23,2 mm ø; Eisen vernickelt; 2,9 mm dick; (↓↓)

Kiel (Schleswig-Holstein)

G.A. HOPP

A.J. Kooij, Hilversum.



Zahlmarke

- Vs.: Perlkreis, ★ **DEUTSCHE REICHSHALLEN** ★ (∩) | **G. A. | HOPP** | ★ | **KIEL** (∩)

Rs.: Perlkreis, **200**

6417 rund; 21,0 mm ø; Kupfernickel

Leipzig (Sachsen)

Biomare

Biomare, Malte Reupert, Simildenstraße 20.
Günter Fritz, Köln.



Rabattmarke

- Vs.: **Bio-Fuffzsch** (∩) | **BioMare-Rabattmünze** (∩) | Grashalm mit drei Rispen

Rs.: **M** | Grashalm

6418 rund; 23,2 mm ø; Eisen vermessingt; Lochung: 3,0 + 6,0 mm ø; 2,4 mm dick; (↓↓)

Lingen/Ems (Niedersachsen)

ERE

Erdöl-Raffinerie-Emsland.

Anmerkung: Der Beschluss zum Bau einer Raffinerie erfolgte 1949 durch Wintershall, Elwerath und Preussag; die Fertigstellung 1953. 1970 wird die Wintershall AG alleiniger Gesellschafter. Seit 2002 ist die Deutsche PB alleiniger Betreiber der Raffinerie.



Wertmarke

- Vs.: **Wintershall AG** (∩) | **ERE** (∩)

Rs.: **Wintershall AG** (∩) | **ERE** (∩)

6419 rund; 23,5 mm ø; Messing; 2,4 mm dick; (↓↓)

Königsfeld-Huppendorf (Bayern)

Grasser

Brauerei Gasthof Grasser, Huppendorf 25.



Biermarke

- Vs.: Perlkreis, **Brauerei** | **Grasser** | **Huppendorf**

Rs.: Perlkreis, **GUT FÜR** (∩) | **1** | **LITER BIER**

6420 achteckig; 21,2 x 21,2 mm; Aluminium; 1,2 mm dick; (↓↓)

Mannheim (Baden-Württemberg)

UNIVERSITÄT MANNHEIM



Kaffeemarke

- Vs.: **UNIVERSITÄT** (∩) | **MANNHEIM** (∩)

Rs.: **KAFFEE** (∩)

6421 rund; 21,7 mm ø; Messing; Lochung: 10,4 mm ø; 1,8 mm dick; (↓↓)

München (Bayern)

Bundesbahn-Sozialwerk

Freimut Heidenreich, Berlin.



- Wertmarke
Vs.: **BSW | München** (∪)
Rs.: **Wertmarke**
6422 rund; 22,1 mm ø; Messing; 2,3 mm dick; (↓↓);
6,32 g

OlyDisco

Studenten im Olympiazentrum e.V., Abt. OlyDisco, Helene-Mayer-Ring 9, 80809 München.
Ivo Dubrau, Pforzheim.



- Pfandmarke
Vs.: Logo mit **Olydisco**
Rs.: **Pfand | 1 €**
6423 rund; 23,6 mm ø; Aluminium; 1,3 mm dick; (↓↓)

Münster (Nordrhein-Westfalen)

Bezirksverwaltung Münster

Bundesbahn-Sozialwerk.
Freimut Heidenreich, Berlin.



- Pfandmarke
Vs.: **BUNDESBahn - SoZIALWERK** (∩) | **BV | MÜNSTER**
Rs.: Perlkreis, **20 | Pfg. | Flaschenpfand** (∪)
6424 rund; 22,9 mm ø; Aluminium; 1,1 mm dick; (↓↓);
1,05 g

Niemetal-Löwenhagen (Niedersachsen)

Feuerwehr Löwenhagen

Freiwillige Feuerwehr Löwenhagen.



- Wertmarke
Vs.: Fadenkreis, **Feuerwehr** (∩) | **Löwenhagen** (∪)
Rs.: leer
rund; 23,4 mm ø; Kunststoff (Druck weiß); 2,0 mm

- dick
6425 rotbraun
6426 blau
6427 grün

Nürnberg (Bayern)

NÜRNBERG HAUPTBAHNHOF



- Wertmarke
Vs.: Perlkreis, **1** zwischen Eichenblättern | **NÜRNBERGER | BAHNHOF- | MARK**
Rs.: Kreis aus fünfstrahligen Sternen, **NÜRNBERG HAUPTBAHNHOF** (∩) | Detailansicht von der Bauplastik über dem Hauptportal des Bahnhofs (Symbol des Fortschritts) | **2009** (∪)
6428 rund; 23,6 mm ø; Messing; 2,9 mm dick; (↓↓)

Offenburg (Baden-Württemberg)

C. Robert Dold KG

Robert Bosch Straße 13.



- Biermarke
Vs.: vertieft: Fadenkreis, **AETZ - U - EMAILLIERWERKE** (∩) | Ornament | **WERT- | MARKE** | Ornament | + **C. ROBERT DOLD +** (∪)
Rs.: vertieft: Fadenkreis/Perlkreis, gefüllter Henkelkrug
6429 rund; 24,2 mm ø; Aluminium (Druck schwarz);
1,1 mm dick; (↓↓)

Schwerin

Nordstern

Heute: Nordstern Versicherungs AG, Mozartstraße 33, 19051 Schwerin.

1866 = in Berlin gegründet; 1991 = Colonia + Nordstern = AXA Colonia; 2001 = AXA Konzern AG (Nordstern = Teil der Holding).

A.J. Kooij, Hilversum.

**Zahlmarke**

Vs.: Perlkreis, Firmenzeichen **N** auf achtstrahligem Stern

Rs.: Perlkreis, **10**

6430 achteckig; 20,7 x 20,7 mm; Eisen; siehe auch Menzel Nr. 2283 (Berlin)

Siegen (Nordrhein-Westfalen)

Commerzbank

Commerzbank Siegen, Bahnhofstraße 2.
Günter Fritz, Köln.

**Tresormarke**

Vs.: vertieft: Firmenzeichen der Commerzbank mit **C** | **BANK**

Rs.: vertieft: **FILIALE | 30 | SIEGEN**

6431 viereckig mit gerundeten Ecken; 24,0 x 23,9 mm; Messing; 2,0 mm dick; (↓↓)

Soest (Nordrhein-Westfalen)

Volksbank Soest eG

Freimut Heidenreich, Berlin.

**Tresormarke**

Vs.: **VOLKS BANK** (↷) | Fadenkreis | • **SOEST EG** • (↷)

Rs.: **POHLSCHRÖDER** (↷) | • **DORTMUND** • (↷)

6432 rund; 25,7 mm ø; Messing; Lochung: 6,0 mm ø; 1,7 mm dick; (↓↓); 6,11 g

Spiesen-Elversberg (Saarland)

Volksbank Spiesen-Elversberg eG

Freimut Heidenreich, Berlin.

**Tresormarke**

Vs.: • **Volksbank** • (↷) | Fadenkreis | **Spiesen – Elversberg eG** (↷)

Rs.: **POHLSCHRÖDER** (↷) | • **DORTMUND** • (↷)

6433 rund; 25,7 mm ø; Messing; 1,7 mm dick; (↓↓); 6,47 g

Steinheim (Nordrhein-Westfalen)

STEINHEIMER MARK

Näheres war nicht zu ermitteln. Internetadresse nennt keine Standortadresse.

Günter Fritz, Köln.

**Zahlmarke**

Vs.: Perlkreis, **www.steinheimer-mark.de** (↷) | Brunnen vor der St. Marien Kirche in Steinheim

Rs.: Perlkreis, **1** zwischen Eichenblättern (↷) | **1948 | STEINHEIMER | MARK | 2006**

6434 rund; 23,2 mm ø; Eisen vernickelt; 3,1 mm dick; (↓↓)

Stuttgart (Baden-Württemberg)

BOHNENVIERTEL

„Das Bohnenviertel entstand als erstes Wohnquartier im 15. Jahrhundert außerhalb der Stadtmauer. Vor ihr lagen Wiesen, Äcker, Weinberge, Wälder und ab dem 16. Jahrhundert der Lazarett-Friedhof. Seinen Namen erhielt das Bohnenviertel ursprünglich seiner armen Bewohner wegen, die in ihren Gärten Bohnen anpflanzen. Lange Zeit hingen Bohnen an Schnüren und Welschkorn an Stangen girlandenartig an den Häusern. Bewohnt wurde das Bohnenviertel von Handwerkern und Weinbauern. Es herrschte eine friedliche Koexistenz zwischen Weingärtnern, die ab 1900 ihre Rebhänge als Bauplätze verkauften und Blumen- oder Gemüsehändler wurden, Pfandleiher, »Vorkäufer« oder Altwaren Händler, Kleinstfabrikanten, jüdische Kaufleute, Spezereienhändler, Gastwirte und den originellsten Typen der Esslinger Vorstadt, die »Leonhardsträppler« oder »Leonhardsschlumper«. Dies waren ungepflegte, bescheidene auf Gelegenheitsarbeit wartende Tagelöhner in markanter Einheitskluft. Die Bewohner des Bohnenviertels galten in Stuttgart als originell und sonderlich. Man sprach von ihnen als »Vesperlesmoischer« und »Knackwurstprivatiere«. Diese typische Mischung hielt sich über Jahrhunderte. Noch heute finden sich hier eine Vielzahl von Trödeläden, die neben diversen Cafés, Kneipen und Weinstuben zum Bummeln einladen. Nach dem

Krieg zerfiel das Viertel zunehmend. Ende der 1970er Jahre wollte man »soziales Wohnen im Grünen« mit Neubauten aus dem Bohnenviertel machen. Heute präsentiert es sich jedoch in liebevoll renoviertem Gewand. Der Schellenturm ist der letzte erhaltene Turm der Stadtmauer. Er verdankt seinen Namen den »Schellen« (Metallfesseln), mit denen früher Sträflinge in seinem Innern festgekettet waren. Heute beherbergt er ein Speiserestaurant. **Quelle:** www.stuttgart-bohnenviertel.de/geschichte.html. A. J. Kooij, Hilversum.



Zahlmarke

Vs.: vertieft: Perlkreis, 5 | **BOHNENVIERTEL ASS'N** (U)

Rs.: Perlkreis

6435 rund; 28,5 mm ø; Messing

Trier (Rheinland-Pfalz)

Caritas WfbM Trier

Caritas-Werkstätten für behinderte Menschen gGmbH (WfbM), Diederhofener Straße 9.

Anmerkung: 20 Cent: Gut für eine große Tasse Kaffee. 1 Euro: Wechselmarke für 5 x 20 Cent: gut für ein belegtes Brötchen in der Cafeteria oder für mehrere Stücke ein Essen. Günter Fritz, Köln.



Zahlmarke

Vs.: **Caritas WfbM Trier** (U) | **Wert 1 EUR** (U)

Rs.: **WERTMARKE** (U)

6436 rund; 23,6 mm ø; Messing; Lochung: 6,0 mm ø; 2,2 mm dick; (U)



Zahlmarke

Vs.: **Caritas WfbM Trier** (U) | **20 ct.**

Rs.: **WERTMARKE**

6437 rund; 17,7 mm ø; Messing; 1,8 mm dick; (U)

OHNE ZUWEISUNG

FLORA

Rüdiger Simon, Oberursel.



Zahlmarke

Vs.: Perlkreis, **PFISTER** (U) | 1 | ★ **FLORA** ★ (U)

Rs.: Perlkreis, **PFISTER** (U) | 1 | ★ **FLORA** ★ (U)

6438 rund; 22,4 mm ø; Zink vernickelt; 1,0 mm dick; (U)

WILLI KOCH

Rüdiger Simon, Oberursel.



Biermarke

Vs.: Perlkreis, **WILLI KOCH** (U) | gefülltes Henkelglas | ★ ★ ★ (U)

Rs.: Perlkreis

6439 rund; 21,6 mm ø; Messing; 1,1 mm dick

Grand Tour



Zahlmarke

Vs.: zwischen zwei Perlkreisen: ★ ★ ★ **Ein 1 Taler** ★ ★ ★ **Grand Tour** (U) | **1765**

Rs.: Perlkreis, Wappen

6440 rund; 18,6 mm ø; Messing vernickelt; Lochung: 6,5 mm ø; 1,8 mm dick; (U)

Joh. Horlacher



Zahlmarke

Vs.: Perlkreis, **Joh. | Horlacher** | ★

Rs.: zwischen Perl- und Seilkreis: **GUT FÜR** (U) | ★ **KREUZER** ★ (U), im Innenkreis: **3**

6441 rund; 20,7 mm ø; Zink vernickelt; 1,1 mm dick; (U)

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:
Ivo **Dubrau**, Pforzheim; Achim **Feldmann**,
München; Günter **Fritz**, Köln; Freimut
Heidenreich, Berlin; Helmut **Kahnt**, Naunhof; A. J.
Kooij, Hilversum; Heinrich **Lehne**, Frankfurt am
Main; Rüdiger **Simon**, Oberursel; Werner Helmut
Stahl, Friedrichsdorf; Günter **Wilhelm**, Buttelstedt.

ANHANG

Adress- und Werbemarken

(Fortsetzung)

W 032

VEB Chemiekombinat Bitterfeld.



W 033

VE Braunkohlenkombinat Bitterfeld.



W 034

VEB „Otto Grotewohl“ Böhlen.



W 035

VEB „Otto Grotewohl“ Böhlen.



W 036

VEB Braunkohlenkraftwerk Borna.



W 037

VEB Braunkohlenkraftwerk Borna.



W 038

VEB Stadtbau Brandenburg-Berufsausbildung, Brandenburg.



W 039

BSG – Stahl, Brandenburg


W 040

VEB Stahl- und Walzwerk, Brandenburg.



(Fortsetzung folgt)

Neuheiten Dienst

(Fortsetzung)

N 500

Turnverein 1912 e.V. Hartenrod, Schlierbacher Str. 12,
35080 Bad Endbach-Hartenrod (Hessen)
Turnverein | Hartenrod

N 501

Burschenschaft Bad Zwesten, Wildunger Straße 1, 34596
Bad Zwesten (Hessen)
Burschenschaft | Bad | Zwesten || Schmidt
Telekommunikation | mobilcom | www.teleschmidt.de

N 502

Gaststätte V8, Inhaber: Stefan Kindt, Mönchehofer Str.
10, 34314 Espenau (Hessen)
Wertmarke | 8 auf V | www.V8-Espenau.de

N 503

Kasseler Jugending e.V., Mühlengasse 1, 34125 Kassel
(Hessen)
Jugending Kassel e.V. | Kinderpärchen | 35 Jahre
JRKassel

N 504

Freestyle Team - Inh. Heike Hölscher, An der Kreisstraße
2, 21279 Appel (Niedersachsen)
Freestyle | 1 | TEAM

N 505

Berentzen-Gruppe AG, Ritterstraße 7, 49740 Haselünne
(Niedersachsen)
Firmenzeichen mit PUSCHKIN

N 506

INDULA GmbH, Auf den Steinen 2, 37191 Katlenburg-

Lindau (Niedersachsen)

Wappen St. Georg

N 507

Zhermack Deutschland GmbH, Öhlmühle 10, 49448
Lemförde (Niedersachsen)
Zhermack | BEYOND INNOVATION | Coupon für ein
Getränk an der Bar

N 508

Beach-Club Diskothek und Restaurant Möwchen,
Strandstr. 2, 26548 Norderney (Niedersachsen)
Beach | CLUB | Norderney (hellila)

N 509

Beach-Club Diskothek und Restaurant Möwchen,
Strandstr. 2. 26548 Norderney (Niedersachsen)
Beach | CLUB | Norderney (dunkellila)

N 510

Nordsee Spielstadt Wangerland, Jeversche Str. 100,
26434 Wangerland/Hohenkirchen (Niedersachsen)
04463/809 79-0 | Dorf Wangerland | www.dorf-wangerland.de || Wert | 0,50

N 511

Nordsee Spielstadt Wangerland, Jeversche Str. 100,
26434 Wangerland/Hohenkirchen (Niedersachsen)
04463/809 79-0 | Dorf Wangerland | www.dorf-wangerland.de || Wert | 1,-

N 512

Sabel, Gesamtbewirtschaftung und Zeltbetriebe,
Harrenstätter Str. 21, 49757 Werlte (Niedersachsen)
SABEL | Gesamtbewirtschaftung | Zeltbetriebe

N 513

Bocholter Angelsportverein 1934 eV, Hohenhorster Str.
30, 46397 Bocholt (Nordrhein-Westfalen)
BOCHOLTER ANGELSPORTVEREIN | Baum und Fische
| 1934 e.V.

N 514

1. Dart-Sport-Club Bochum 1982 e. V, Kleine Hordeler
Straße 23, 44809 Bochum (Nordrhein-Westfalen)
1. DSC

N 515

Bochumer-Bürger-Gilde, Königsallee 24, 44789 Bochum
(Nordrhein-Westfalen)
Bochumer | Bürger | Gilde || Gilde | Taler

N 516

Kommheim - Kreatives Eventment-Mirko Müller / Jessica
Lehnert Gbr, Schubertstraße 10, 44145 Dortmund
(Nordrhein-Westfalen)
Verdecktes Gesicht | Passwort: | nungibfeinacht |
www.vrstck-club.de
N 517

FZW Freizeitzentrum West, Neuer Graben 167, 44137
Dortmund (Nordrhein-Westfalen)
FZW HAUSTRUNK | www.fzw.de

(Fortsetzung folgt)